

## Bahnübergang (BÜ) Grünwaldstraße: Schranken oder Unterführung?

Die Deutsche Bahn (DB) ersetzt in 2024 das vorhandene alte mechanische Stellwerk durch ein elektronisches Stellwerk. Folge: Bahnübergang wird ab 2024 geschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig hat die DB abgesprochen, den Bahnübergang im Zuge der Erneuerung des Elektronischen Stellwerks Gliesmarode zurückzubauen.

Eine höhenungleiche Querung (Unterführung/Tunnel) wird von der DB bevorzugt.

Fakten zu den Alternativen		
	Unterführung / Überführung	elektronische Schranke
Ziele der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>höhenungleiche Querung</li> <li>langfristige Kostenersparnis der DB</li> <li>ungestörte Nutzung für DB</li> <li>hohe Sicherheit</li> <li>keine Wartezeit an Schranken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>höhengleiche Querung</li> <li>verkürzte Schrankenschließzeiten</li> <li>Lebensraum wird erhalten</li> <li>große Bäume bieten Schatten und Kühlung</li> <li>Schutz des Mikroklimas</li> </ul>
Folgen der Maßnahmen		
Für die Bürger:	Sperrung des BÜ ab 2024 -----Sperrung des BÜ ab 2024	
Schulden	Zusätzliche Schuldenlast für Alle (Steuergelder von Land und Bund)	Geringere Kosten für die Steuerzahler
Bauzeit	<b>min. 5 Jahre ab Baubeginn!!!</b>	Kürzere Bauzeit (ca. 1 Jahr)
	Zuwege eingeschränkt	-----
	Ringgleis teilweise gesperrt	-----
nach Fertigstellung	Freie Querung der Gleise ohne Wartezeiten	Kurze, aber häufigere Schrankenschließzeiten / Wartezeiten
	Unangenehmer Durchgangsbereich: schmale, graue Betonwanne	Baumallee und freier Blick
	4,00 m Breite für Radfahrende	3,20 m
	2,50 m Breite für zu Fuß Gehende	2,50 m
	Rad- und Fußweg nur durch Noppensteine getrennt!	Bäume zwischen den Wegen
	In der Unterführung ein Zugang zum Bhf Gliesmarode - mit Rampe/Treppe	-----
Für die Umwelt	Fällen der alten und jungen Bäume	Erhalt der Natur
	Verwendung von Beton: sehr hohe zusätzliche CO2 Belastung, energiereiche Herstellung	-----
	Massiver Eingriff in die Ökologie des Gebietes (Wasserhaushalt, Flora und Fauna, Bodenstruktur)	Lebensräume bleiben unverändert
Für spezielle Fragen zu den Folgen für die Umwelt wenden Sie sich bitte an Mitglieder der BIBS (Geschäftsstelle 0531-4702180), an das Braunschweiger Forum ( <a href="http://www.bs-forum.de">www.bs-forum.de</a> ) oder an Dorothea Hindenberg ( <a href="mailto:d.hindenberg@web.de">d.hindenberg@web.de</a> ).		